

edition assemblage

mit
Poster im
Heft

Verlagsprogramm & Vorschau Herbst 2021

10 Jahre
edition
assemblage



editorial

Liebe Buchhändler:innen, liebe Lesende,

willkommen auf der ersten Seite der Herbstvorschau 2021!

Das Verlagskollektiv edition assemblage mit seinen aktuellen Mitarbeiter:innen und Netzwerker:innen freut sich, feierlich sein 10 jähriges Bestehen verkünden zu dürfen! (Applaus)

Vor 10 Jahren begann die assemblage sich zu sammeln, entstanden aus der linken Szene in Münster. Was in einem kleinen verrauchten Büro im damals „Selbstverwalteten Zentrum“ begann, wächst und gedeiht. Das Kollektiv besteht heute aus fünf Menschen, die auf kleinen bis mittleren Stellen die assemblage organisatorisch und programmatisch gestalten. **Das zarte Pflänzchen der Solidarität gegossen** – so ging der erste Titel im März 2011 in die Welt. Immer noch sehen wir dies als Motto für unsere Arbeit, Solidarität und kollektive Umgänge gegen Repressionen als grundlegend für jedes linke Projekt.

Von Beginn an antifaschistisch, queer(und)feministisch, mit diskriminierungskritischem Anspruch und intersektionalem Denken und Handeln. Publizieren mit dem Wunsch nach einer emanzipatorischen Welt und dem Wissen um (eigene) Privilegien und Betroffenheiten, die eine Kritik der herrschenden Verhältnisse unabdingbar machen. Ein wichtiges Buch der ersten Zeit war Sebastian Friedrichs **Rassismus in der Leistungsgesellschaft**, letztes Jahr mit aktuellem Vorwort erschienen. Im Rückblick erscheint vieles, was damals erstmalig zu lesen war, wie eine düstere Voraussage des Kommenden.

Von Anfang an beteiligten sich aktivistische Herausgeber:innen-gruppen wie z.B. Sternchen und Steine, die in der Verlagsstruktur der assemblage autonom publizieren können. **Begegnungen auf der Trans*fläche** ist aus der Sicht von autonomen/anarchistischen/queer-feministischen trans Menschen und ihrem Umfeld erzählt. Wir denken, dass wir heute im Punkt Sichtbarkeit auch

gesamtgesellschaftlich ein paar Steinwürfe weiter sind als noch vor 10 Jahren. Doch ist dies kein Anlass dafür, die Hände in den Schoß zu legen.

Eine andauernde Kooperation der ersten Stunde ist Witnessed. Eine englischsprachige Buchreihe geschrieben von Schwarzen Autor:innen und herausgegeben in Kooperation mit Sharon Dodua Otoo.

In dieser Kollektion fiktionaler und nichtfiktionaler Arbeiten geben Autor:innen der afrikanischen Diaspora, die in Deutschland leben (oder gelebt haben) Zeugnis über ihre Erfahrung – der Blick wird umgedreht. **In Audre's Footsteps**, herausgegeben von Heidi R. Lewis, wird das nächste Buch der Reihe sein. Es ehrt die radikalen Schwarzen Traditionen von W.E.B. Du Bois, Martin Luther King, Jr., Dr. Angela Y. Davis und Audre Lorde, die alle durch ihre Erfahrungen in Berlin intellektuell beeinflusst wurden. So wagen wir mit euch gemeinsam die nächsten Schritte in die Zukunft.

In dieser Vorschau setzen wir einen Lyrikschwerpunkt. Nachdem der Gedichtband **Haymatlos** 2019 Teil der Lyrikempfehlungen war, können wir nun der Familie Semra Ertans zur Lyrikempfehlung 2021 für den Titel **Mein Name ist Ausländer | Benim Adım Yabancı** und der Auszeichnung mit der Alfred Döblin Medaille gratulieren. Wir sind stolz, ehrfürchtig und traurig. Der Dank hätte Semra Ertan als Autor:in gebührt.

Sehnlich erwarten wir Tamer Düzyols **ARAF Un::sichtbar**. Der Sammelband handelt von Liebe, Lust und Trauer. Er versammelt verschiedene queer-muslimische Perspektiven und Stimmen und macht sie sichtbar.

Lyrik, Kurzgeschichte oder Twitter Rant, Spoken Word oder automatisches Schreiben? Wir geben uns dem „Snackable Content“ hin und nehmen euch mit auf **Klassenfahrt – 63 persönliche Geschichten zu Klassismus und feinen Unterschieden**. Persönliche und tagtägliche Situationen zeigen Klassismus und wie Unterschiede uns gewaltsam formen.

Nun überlassen wir euch die kommenden Seiten, ein bisschen Kleingeld klimpert hoffentlich in den Taschen 😊

Auf gute Zusammenarbeit, Inspiration und Revolutionen!

Eure edition assemblage

Carina Büker, Willi Bischof, Hannah C. Rosenblatt, Carla Schäfer & Luka Staab

Klassenfahrt

63 persönliche Geschichten zu Klassismus und feinen Unterschieden

In Klassenfahrt wird Klassismus zugänglich, offen und nahbar erzählt,

womit sich der Sammelband angenehm von theoretischen Büchern zum Thema abhebt.

Persönliche und tagtägliche Situationen zeigen Klassismus und wie Unterschiede uns gewaltsam formen.



Die Autor*innen

Frede Macioszek (*1989) ist Wissenschaftler*in, Kolumnist*in, gibt von Zeit zu Zeit Workshops zu Klassismus, Geschlecht und Sexualität und organisiert Hate Slams zu Hass im Netz.

Julian Knop (*1990) ist politischer Bildner. Er arbeitet zu Demokratie- und Vielfaltsbildung und Konflikten. Sein Klassenaufstieg wurde noch nicht durch einen universitären Abschluss gekrönt.



Julian Knop & Frede Macioszek (Hg.)

Klassenfahrt

63 persönliche Geschichten zu Klassismus und feinen Unterschieden

illustriert (sw), mit Beiträgen von 48 Autor*innen.

Broschur, 140 x 205 mm

ca. 256 Seiten, ca. 14,80 €

ISBN 978-3-96042-107-8

WG 2-973

Neuerscheinung ca. 10/2021



In Erzählungen, Comics und Interviews berichten 48 Personen von ihren Erfahrungen mit Klassismus. In unterschiedlichen Beiträgen geht es um Themen wie Gesundheit, Geld, Scham, Sexualität und Zugänge. Wir erfahren vom Großwerden im Osten zu Wendezeiten, wie die Thematisierung von Klasse Dating beenden kann und wie sich Klassismus in Freund*innenschaften zeigt. Die Erzählenden sprechen über Trauer, Wut und Stärke und thematisieren Widersprüche. Durch das Teilen verschiedener Erfahrungen wird sichtbar, dass wir weiterhin in einer Gesellschaft leben, in der Klassenzugehörigkeit und Klassenherkunft strukturell Teilhabe regeln. Der Sammelband ist eine Einladung über diese Themen zu sprechen. Eine Sammlung zum Nachdenken, Sensibilisieren, Lachen und Neugierde stillen.

Mehr zum Thema



Silvana Schmidt

prekär sein

ISBN 978-3-96042-078-1

12,80 €



Francis Seek

Recht auf Trauer

ISBN 978-3-96042-020-0

9,80 €

„Das war auch das, was für mich die Cadis so ausmachte, nämlich,
dass wir so vieles gemeinsam hatten und doch alle so unterschiedlich waren
und vor allem so unterschiedlich und einzigartig sein durften,
wie wir wollten.“

Was wir auch teilten, war unser Fokus auf Veränderung in Deutschland.“
Yasemin Yildiz im Kapitel „Widersetzungen – Neue Imaginarien: Hamburg“

„Die Auseinandersetzung mit Sprache, Begriffen, Identitäten und Geschichte fand in den Gruppen statt.
Mein erstes jüdisches Pessachfest erlebte ich in einer Frauengruppe
und da gab es Auseinandersetzungen, weil einige jüdische Feministinnen gesagt haben:
„Wir können die traditionellen Texte, diese Erzählungen, nicht weiter so übernehmen,
wir müssen jetzt auch unser eigenes Input reingeben.“

Malin Kundi im Kapitel „Globale Verbindungen-Diasporen: Köln/Bonn“



Foto: Daniel Heinz

Encarnación Gutiérrez Rodríguez



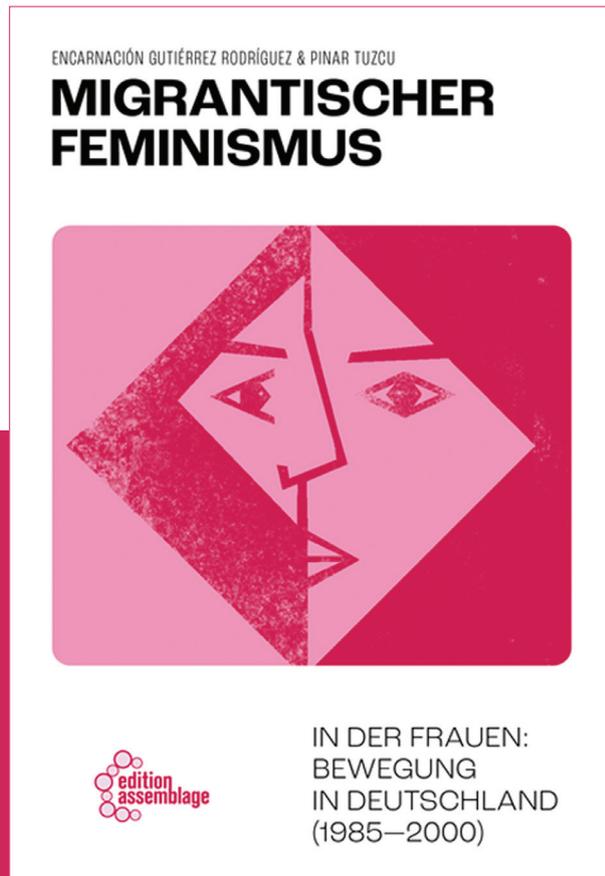
Pinar Tuzcu

Migrantischer Feminismus

in der Frauen*bewegung in Deutschland (1985-2000)

Migrantischer Feminismus geht weiter!

Ein wichtiges Buch speziell für diejenigen, die mehr über feministische Geschichte in Deutschland wissen und die gegenwärtigen Kämpfe gegen rassistische intersektionale Gewalt aus dieser Perspektive verstehen wollen, um den Weg für eine gerechte Zukunft zu bestreiten!



Encarnación Gutiérrez Rodríguez, Pinar Tuzcu
Migrantischer Feminismus
in der Frauen:bewegung in Deutschland
(1985-2000)
 Klappenbroschur, 140 × 205 mm
 ca. 208 Seiten, ca. 18,- €
 ISBN 978-3-96042-108-5
 WG 2-973
 Neuerscheinung ca. 7/2021

**Viele
Abbildungen
von Archiv-
material**

Dieser Band unternimmt eine Neuschreibung feministischer Bewegungen in Deutschland aus der Perspektive der politischen Selbstorganisation migrantisierter Frauen*. Anhand von Erzählungen von Zeitzeug:innen und Archivmaterial wird die These widerlegt, dass die 1990er Jahre eine „stille Zeit“ in der Frauen:bewegung Deutschlands war. Es wird aufgezeigt, dass die 1980er und 1990er Jahre eine „geräuschvolle“ Zeit war, da sie den Höhepunkt in der politischen Selbstorganisation von Migrant:innen, Schwarzen, Sinti:ze und Romn:ja, Exilierten und jüdischen Frauen* in der Bundesrepublik darstellt. Mittels der Erinnerungsarbeit im Sinne eines Eingedenken lösen die Akteur:innen ihr „right-to re-narrate“ ein, indem sie eine neue Erinnerungspolitik und -kultur migrantischer Theoriebildung und politischer Praxis in Deutschland eröffnen. Auf diese Weise versucht das Buch folgende Fragen zu beantworten:

- Was bedeutet die Auslassung migrantischer feministischer Geschichte für die Politik der Geschichtsschreibung deutscher Frauenbewegung?
- Wie würde eine solche Intervention in der Vergangenheit die Gegenwart und die zukünftige Erzählung der Frauenbewegung in Deutschland neu definieren?
- Was würde diese „Neudefinition“ für Deutschland als Einwanderungsland und (post-)migrantische Gesellschaft bedeuten?

Die Autor:innen

Dr. phil. Pinar Tuzcu ist in der Türkei geboren und aufgewachsen und lebt seit 2007 in Deutschland. Sie hat promoviert und arbeitet im Fachgebiet Soziologie an der Universität Kassel.

Prof. Dr. Encarnación Gutiérrez Rodríguez ist Tochter andalusischer-spanischer Gastarbeiter:innen und Professorin der Allgemeinen Soziologie an der Justus-Liebig-Universität Giessen.

„Weil wir es unseren Kindern schuldig sind ...“

Die historische Kontinuität rassistischer Skandalisierungen und alltäglicher migrantischer Widerstand

Eine Analyse aus der Perspektive der Kämpfe migrantisierter Personen.



Der Autor

Çağan Varol studierte Jura und Sozial- sowie Politikwissenschaften und promovierte seit 2019 zu Migration und Rassismus im Kölner Raum bei Vassilis Tsianos und Sonja Buckel.



Çağan Varol

„Weil wir es unseren Kindern schuldig sind...“

Die historische Kontinuität rassistischer Skandalisierungen und alltäglicher migrantischer Widerstand

Broschur, 140 × 205 mm

ca. 200 Seiten, ca. 16,- €

ISBN 978-3-96042-114-6

WG 2-973

Neuerscheinung ca. 10/2021

Çağan Varol analysiert die Entwicklung der Migrationsregime und die Konjunkturen des Rassismus in Deutschland aus einer Perspektive der Kämpfe der migrantisierten Personen. Nach bürgerlichen Werteprioritäten anerkannte Institutionen, wie auch staatliche und gesellschaftliche Apparate, werden einer kritischen Betrachtung unterzogen. Warum sind Shisha Bars und Sportcafés gefährliche Orte, Schützenvereine, in denen auch Nazis für Massenmorde und Attentate trainieren, aber nicht? Warum werden die Widerstandspraxen der Migrierten gegen den institutionellen Rassismus in Deutschland von den herrschenden Wissenschaften und den Medien ignoriert?

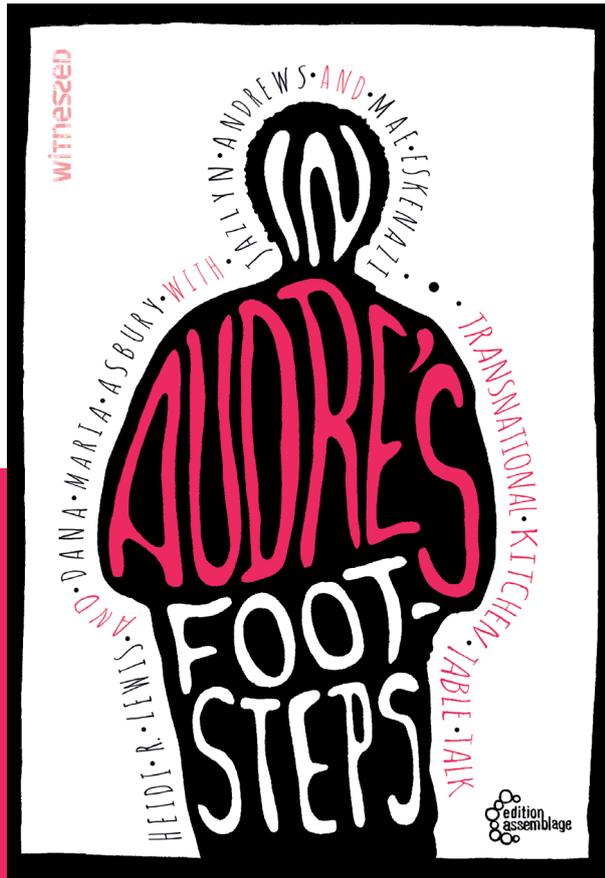
Der Autor fokussiert sich u.a. auf die Debatten und politischen Diskurse der Jahre 1978 bis 1996, um die aktuelle Formation, die zu Hanau geführt hat, offenzulegen, und um zu zeigen, mit welcher Vehemenz, aber erfolglos, die Dominanzgesellschaft für die „Rückführung“ der „Gastarbeiter*innengeneration“ propagiert hat. „Weil wir es unseren Kindern schuldig sind ...“ rückt die kollektiven Erfahrungen von Schwarzen Menschen, Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti sowie migrantischer Personen, ihre Lebensgeschichten, Alltagskämpfe und Wissensbestände, in den Mittelpunkt der Analyse des Rassismus.

In Audre's Footsteps

Transnational Kitchen Table Talk

In Audre's Footsteps amplifies the resistive and generative experiences of women of color educators, artists, activists, and scholars in Berlin and the U.S. who consider themselves friends in the struggle.

Witnessed Book Series Edition 7.



The editors

Heidi R. Lewis is a professor at Colorado College, Dana Maria Asbury is an activist based in Toronto, and Jazlyn Andrews is a writer based in Denver. Mae Eskenazi is an audiovisual engineer.



Heidi R. Lewis and Dana Maria Asbury with Jazlyn Andrews and Mae Eskenazi
In Audre's Footsteps
 Transnational Kitchen Table Talk
 Witnessed Book Series Edition 7
 Broschur, 140 x 205 mm
 ca. 128 Seiten, ca. 12,80 €
 ISBN 978-3-96042-111-5
 WG 2-973
 Neuerscheinung ca. 10/2021



In Audre's Footsteps honors Black radical traditions set forth by W.E.B. Du Bois, Rev. Dr. Martin Luther King, Jr., Dr. Angela Y. Davis, and Audre Lorde, all who were intellectually influenced by their experiences in Berlin.

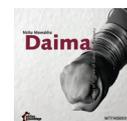
The text primarily relies on Black and Transnational Feminist theoretical frameworks and methodologies to amplify the resistive and generative personal and professional experiences of women of color educators, artists, activists, and scholars in Berlin and the U.S. who consider themselves friends in the struggle. While being particularly attentive to racism, heterosexism, colonialism, and other forms of oppression, *In Audre's Footsteps* also examines how these women resist, reject, and revise oppressive narratives as they develop their subjectivities.

Further, it addresses the always advantageous but sometimes contentious contours of solidarity, especially when people actively engaging with various forms of resistance have seemingly competing and contradictory goals.

Supplementary Titles



Saleh, Anja
Soon, The Future Of Memory
 Witnessed Book Series Ed. 6
 ISBN 978-3-96042-101-6
 ca. 12,- €
 ca. Mai 2021



Nzitu Mawakha
Daima
 Witnessed Book Series Ed. 3
 ISBN 978-3-942885-48-5
 19,80 €

Kitchen Politics – Queerfeministische Interventionen ist eine Buchreihe, die von dem gleichnamigen Kollektiv herausgegeben wird. Kitchen Politics veröffentlicht Beiträge zu linken politischen Debatten und queerfeministischen, materialistischen und intersektionalen Perspektiven. Wir wollen aktuelle Interventionen und eine radikale Kritik der Gesellschaft ermöglichen. Dabei bevorzugen wir die kleine und preiswerte Form für große und unbezahlbare Würfe: Bücher mit einem Thema und mehreren Texten und Bildern, in Form von Essays und Interviews, neuen Manifesten und historischen Dokumentationen, Intros und Outros – von Texten, die sich untereinander ergänzen, manchmal widersprechen und die Widerspruch provozieren wollen.

Kitchen Politics will klare Analysen und leidenschaftliche Kritik, befreit von der Korsage akademischer Seminare. Unsere Bücher sind klein, aber manchmal auch schwer, weil die Verhältnisse, die

wir überwinden wollen, nicht leicht zu durchschauen sind. Wir nennen sie Heteronormativität, Kapitalismus, Kolonialität, Rassismus, Antisemitismus oder Patriarchat. Sie selbst nennen sich Normalzustand.

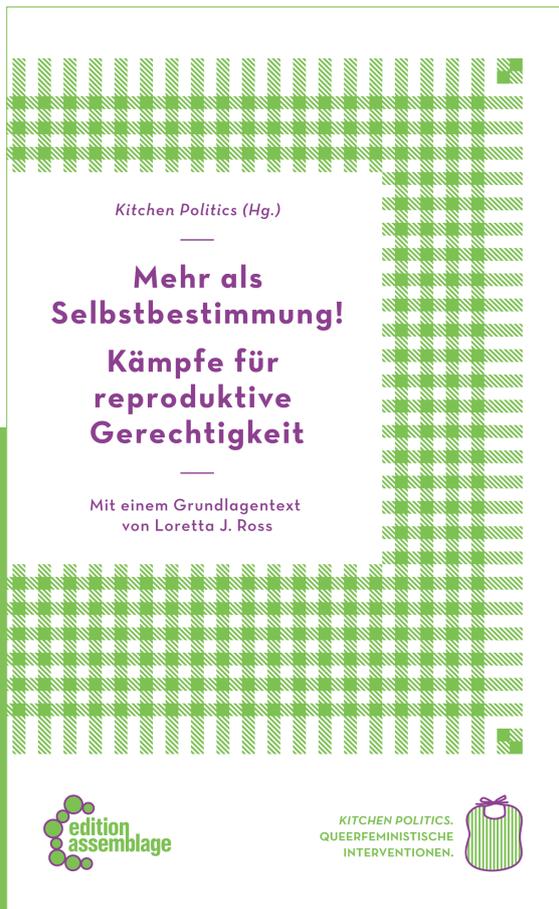
„Kitchen Politics plant den queerfeministischen Aufstand aus der Küche, dem Schlafzimmer, dem Straßenstrich, der Shisha- Bar, der Synagoge, dem Knast, der Fabrik, dem Lager, der LPG, dem Büroplatz, dem Club, dem „Gefahrenort“, der Landkommune, dem Community-Garten und vielen anderen Orten“

Unser sonstiges Bedürfnis nach Abgrenzung hält sich in Grenzen. **Kitchen Politics** ist Teil einer herrschaftskritischen linken Szene und ist es zugleich leid, dass sich dort zu viel um sich selbst dreht. Wir wünschen uns und suchen nach überschreitenden, überbordenden und transnationalen Allianzen. Die Szene ist nicht der alleinige Schauplatz, sondern der soziale Ort, von dem aus wir gesellschaftliche Verhältnisse kritisieren. **Kitchen Politics** plant den queerfeministischen Aufstand aus der Küche, dem Schlafzimmer, dem Straßenstrich, der Shisha- Bar, der Synagoge, dem Knast, der Fabrik, dem Lager, der LPG, dem Büroplatz, dem Club, dem „Gefahrenort“, der Landkommune, dem Community-Garten und vielen anderen Orten.

Unsere Bücher richten sich an Queers, Feminist*innen, Marxist*innen ohne Fahnen und mit Falten, Anarchist*innen in Anzügen, Rassismuskritiker*innen mit Identitätsverwirrungen, Bedfellows und Fuckbuddies mit Fragen, Alleinerziehende mit Augenringen, Migrantifa- Expert*innen ohne Papiere, VoKöch*innen mit und ohne Veggie-Sucuk, Anti-Antisemitismus-Selbstbeauftragte ohne Dogmen und mit durchschlagendem Witz, Frauen mit Bärten und Männer mit Problemen, Mansplainer*innen mit Kopftüchern, Mädchen mit Gewehren und Menschen ohne Geschlechter, linke Theorie-Nerds und überarbeitete Community-Aktivist*innen, Do It Yourself- und Do It Together-Revolutionär*innen, Shapeshifters, Transgender Rioters und Blumenkinder, neugierige Normale und alle, die uns kennen, verstehen oder kritisieren wollen.

Mehr als Selbstbestimmung! Kämpfe für reproduktive Gerechtigkeit

Reproduktive Gerechtigkeit steht für mehr als Selbstbestimmung und hinterfragt strukturelle Gewaltverhältnisse rund um das Kinderkriegen. Der Band diskutiert intersektionale Allianzen und versammelt Analysen, Erfahrungen und Statements zum Thema.



Herausgeber*innen

Das Herausgeber*innen-Kollektiv Kitchen Politics begreift queerfeministische Theorie und Praxis als Bestandteil linker Gesellschaftskritik, möchte Verbindungslinien zwischen verschiedenen politischen Diskussionen ziehen und mit klaren Analysen und leidenschaftlicher Kritik in aktuelle Debatten intervenieren.

Kitchen Politics (Hg.)
Mehr als Selbstbestimmung!
Kämpfe für reproduktive Gerechtigkeit
 Broschur, 110 × 180 mm
 ca. 144 Seiten, 9,80 €
 ISBN 978-3-96042-110-8
 WG 2-973
 Neuerscheinung 5/2021

Mit einem
Grundlagentext
von Loretta J.
Ross

Reproduktive Gerechtigkeit meint mehr als das Recht, sich für oder gegen Kinderkriegen zu entscheiden. Reproduktive Gerechtigkeit umfasst das Recht, Kinder frei von Gewalt und unter guten Lebensbedingungen großzuziehen und mit ihnen in verschiedensten Konstellationen zusammenzuleben. Reproduktive Gerechtigkeit nimmt tief verankerte Ausschlüsse und Formen der Gewalt unter die Lupe und lässt sich nicht losgelöst von kolonialer und kapitalistischer Ausbeutung, der Kriminalisierung von Migration, Institutionen der Einsperrung und behindernden Strukturen denken.

Loretta J. Ross ist eine der Schwarzen Feminist*innen, die dieses Konzept 1994 in den USA entwickelten. Sie schlägt reproduktive Gerechtigkeit als anti-essentialistischen Rahmen für intersektionale Allianzen vor.

An einen Text von ihr anschließend versammelt der Band vielstimmige Analysen, Gespräche und Statements, zum Beispiel von diversen Kollektiven und Netzwerken, von Jin Haritaworn, Anthea Kyere und Susanne Schultz.

Aus der Reihe•

Kitchen Politics 2
Sie nennen es Leben, wir
nennen es Arbeit
 ISBN 978-3-942885-86-7
 9,80 €

Kitchen Politics 1:
Silvia Federici
Aufstand aus der Küche
 ISBN 978-3-942885-32-4
 9,80 €

Die Riesin / The Raisin / El Retiro

Situierte Lyrik und Erzählungen / Poesía y narraciones situadas / Situated poetry and stories

Ein mehrsprachiger feministischer Lyrik- und Erzählband mit Illustrationen - Das Werk von Vielen: Autor*innen, Designer*innen und Künstler*innen aus drei Ländern - Eine Zusammenarbeit mit dem chilenischen Verlag Trío.



Situierte Lyrik und Erzählungen
Poesía y narraciones situadas
Situated poetry and stories

DIE RIESIN THE RAISIN EL RETIRO

Lydia Kray & Mandy Gratz

Die Herausgeber_innen

Lydia Kray und Mandy Gratz sind feministische Schriftstellerinnen und Aktivistinnen, die sich theoretisch und künstlerisch mit Naturverhältnissen, politischem Verlust und Queerness auseinandersetzen.



Lydia Kray und Mandy Gratz

Die Riesin / El Retiro / The Raisin

mit zahlreichen farbigen Abbildungen

Englisch/Deutsch/Spanisch/Französisch

Klappenbroschur, 140 × 205 mm

284 Seiten, ca. 20,00€

978-3-96042-115-3, WG 2-151

Neuerscheinung ca. 6/2021

Gedichte
in vier
Sprachen

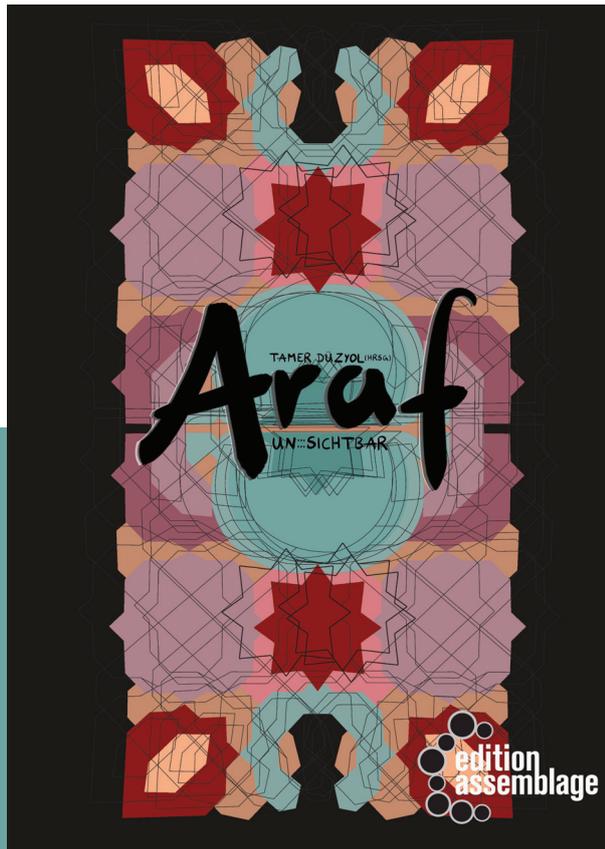
Künstler*innen, Übersetzer*innen und Designer*innen aus Deutschland, Chile und Spanien haben an diesem Buch mitgewirkt. Die Riesin verbindet diese Orte und Menschen ebenso miteinander wie sie Bilder, Sound und Texte miteinander verwebt.

Die beiden Autor*innen schreiben über Erinnern und Vergessen, Erotik und Verlust. Sie erzählen von manchmal überwältigenden, manchmal heimlichen und komplizierten Erfahrungen mit Natur. Die Texte machen die Entfremdung ebenso spürbar wie die Verbindung zur Natur, weil sie den Standpunkt immer wieder verändern und sich auf Schönes und Schreckliches gleichermaßen einlassen. Das Buch zeichnet sich aus durch eine vielschichtige Verweisstruktur, die viel Raum zum Atmen lässt und Spielräume für die Leser*innen eröffnet. Die selektiven Übersetzungen ins Spanische, ins Englische und Französische öffnen den Blick für die Brüchigkeit von Sprache. Die Riesin befindet sich irgendwo zwischen feministischem Märchen, Bilderbuch und translokaler Lyriksammlung.

Araf Un:::Sichtbar

Gedichte

Araf – Un:::Sichtbar handelt von Liebe und Lust, von Trauer...vom Leben. Dieses Buch bringt verschiedene queer-muslimische Perspektiven und Stimmen zusammen und macht sie sichtbar.



Tamer Düzyol

Araf Un:::Sichtbar

Gedichte

Broschur, 110 × 180 mm

ca. 80 Seiten, ca. 12,80 €

ISBN 978-3-96042-116-0

WG 2-140

Neuerscheinung ca. 6/2021



Wer* lange Zeit dachte, dass muslimische und queere Perspektiven nicht vereinbar sind, darf sich von seinen*ihren Vorurteilen verabschieden. Denn Araf – Un:::Sichtbar bringt queer-muslimische Perspektiven literarisch zusammen und macht sie sichtbar. 16 Beitragende verhandeln und behandeln mehrheitlich in Gedichten unterschiedliche Themen wie Identität, Coming-out, Liebe, Lust u.a.

Araf – Un:::Sichtbar ist mehr als ein Buch.

Der Herausgeber

Tamer Düzyol ist Mitherausgeber des Gedichtbandes *HAYMATLOS*, der von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung als eine Lyrik-Empfehlung 2019 benannt wurde.

Mit Beiträgen von

Yasmin Darian ufuk doğan Tamer Düzyol Awista Gardi Zuher Jazmati Siham Karimi Ozan Zakariya Keskinliç Marco Yasin Linguri Nzir Kadir Özdemir Burak Şengüler Nedim Suljović Nidda Tariq gözde Selim Veli Rahşan W.

Weitere Lyriktitel



Semra Ertan
Mein Name ist Ausländer |
Benim Adım Yabancı
978-3-96042-095-8
18,00 €

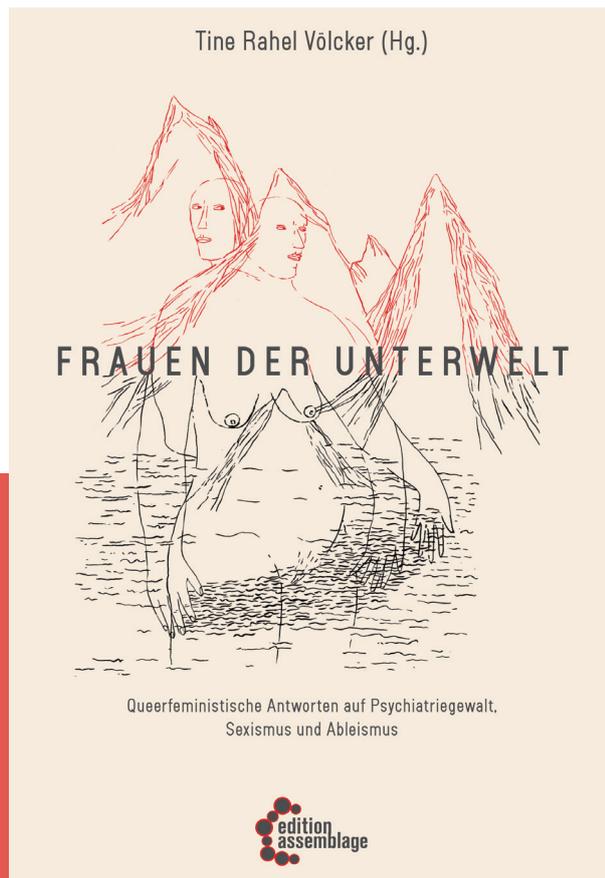


Tamer Düzyol & Taudy Pathmanathan (Hg.)
Haymatlos
ISBN 978-3-96042-050-7
14,80 €

Frauen der Unterwelt

Queerfeministische Antworten auf Psychiatriegewalt, Sexismus und Ableismus

Das zugleich empowernde und einfühlsame Theaterstück über sieben weibliche Opfer der NS-„Euthanasie“ zeigt eine neue Perspektive auf „die hysterische Frau“.



Die Herausgeberin

Tine Rahel Völcker ist Autorin von Theaterstücken, Hörspielen und Prosa. Ihre Arbeiten thematisieren häufig die Folgen der nationalsozialistischen Verbrechen und suchen Wege über Gewalt zu sprechen, ohne sie zu reproduzieren. 2020 erschien ihr Prosadebüt „Chantal Akermans Verschwinden. Les Rendez-vous de Tarnów.“

Tine Rahel Völcker (Hg.)
Frauen der Unterwelt
Queerfeministische Antworten auf Psychiatriegewalt, Sexismus und Ableismus
 mit Illustrationen von Moana Vonstadl
 Broschur, 140 x 205 mm
 ca. 144 Seiten, ca. 15,- €
 ISBN 978-3-96042-109-2
 WG 2-973
 Neuerscheinung ca. 08/2021

**Theaterstück
 mit Begleit-
 texten**

Sie waren eigensinnig und verletzlich. Sie rebellierten gegen die engen Grenzen, die ihnen auferlegt waren. Sie wurden krank durch erlittene Gewalt, Diskriminierung oder Armut – und in der Heil- und Pflegeanstalt Pirna-Sonnenstein vergast. Frauen der Unterwelt geht den Biografien von sieben kraftvollen Frauen nach, die als Opfer der sogenannten NS-Krankenmorde jahrzehntelang verschwiegen wurden. Als Theaterfiguren erzählen sie nun erstmals ihre Geschichten – jenseits der Diagnosen und Urteile, die einst über sie gefällt wurden. Ihre Geschichten lassen sich nicht mehr ändern, wohl aber die Geschichtsschreibung!

Neben dem Stücktext kommen Aktivist*innen und Wissenschaftler*innen zu Wort, die sich aus unterschiedlichen Positionen heraus mit NS-„Euthanasie“, Ableismus, Pathologisierung von Weiblichkeit* und Transidentität und aktuellen Formen psychiatrischer Gewalt beschäftigen. Die Beiträge stellen die traditionelle Bewertung psychischer Krankheiten in Frage und eröffnen einen Handlungsraum jenseits des „Normalen“.

Mehr zum Thema•



Eliah Lüthi (Hg.)
be_Hindert & ver_Rückt
 Worte_Gebärden_Bilder finden
 978-3-96042-086-6
 12 €



Esto Mader, Cora Schmechel, Kim Kawalska, Alex Steinweg (Hg.)
Gegendiagnose II
 Beiträge zur radikalen Kritik an Psychologie und Psychiatrie
 978-396042-063-7
 19,80€

Sexuelle Bildung zu trans* und nicht-binären Körpern

Materialkarten für Beratung und Workshops

Diese farbigen Materialkarten (DIN A5) bilden eine praktische Arbeitshilfe für Fachkräfte aus Bereichen der sexuellen Bildung, Gesundheitsversorgung, für Mitarbeiter*innen in Beratungs- und medizinischen Einrichtungen, sowie interessierte trans* und nicht-binäre Menschen. Das Material arbeitet mit Illustrationen körperlicher Vielfalt und Varianten von menschlichen Genitalien und (Ober-)Körpern.



Idee und Konzept

Alexander Hahne (er), trans* Mann, Sexualpädagog*in und ausgebildeter somatischer Begleiter. Leiter und Referent zu den Themenfeldern trans*spezifische Sensibilisierungsarbeit, Körperwahrnehmung, Intimität, Sexualität und sexuelle Gesundheit. www.alexanderhahne.com

Illustration

Momo Grace Schmölling (sie/ihr oder they/them) ist eine weiße, queere, non-binäre endosex trans* Frau, wird nicht_be_Hindert und zeichnet gegen das Cistem.



Alexander Hahne (Hg.)

Sexuelle Bildung zu trans* und nicht-binären Körpern

Materialkarten für Beratung und Workshops

Zweisprachig auf Deutsch und Englisch

farbige Illustrationen

A5 ca. 45 Materialkarten mit Erklärungskarten

in einer kachierten Pappschachtel

ca. 30,- €

ISBN 978-3-96042-113-9

WG 2-973

Neuerscheinung ca. 9/2021



Mit den Materialkarten „Sexuelle Bildung zu trans* und nicht-binären Körpern“ liegt eine Sammlung anschaulicher und informativer Karten über die vielfältigen Erscheinungsformen und Varianten von trans* und nicht-binären Brustbereichen und Genitalien vor. Die Abbildung der Körpermerkmale erfolgt bewusst in ästhetisch bereichernder Form und wird durch eine Beschreibung ergänzt. So können die Materialkarten für die pädagogische Gruppenarbeit in Workshops, in der Lehre, im Selbsthilfekontext oder auch zum privaten Betrachten genutzt werden. Eine beigelegte Legende gibt Auskunft über die jeweiligen Darstellungen und ermöglicht inhaltliche Zuordnung und Anknüpfungspunkte.

Damit dient das Material als profund recherchierte, praktische Arbeitshilfe. Ermöglicht wird ein bildhafter Zugang zur Phänomenologie von Körpern, die in der Regel kaum medial abgebildet werden und pädagogisch somit (noch) nicht zugänglich sind.

Mehr zum Thema



Yori Gagarim
OFF-THE-ROKKEET
(Queer) Pin-ups and other suspects
ISBN 978-3-96042-002-6
5,80 €



Yori Gagarim
Let them talk
What genitals have to say about gender
ISBN 978-3-942885-68-3
5,80 €

Mobilisierbare Deutsche

Eine politische Einordnung der „Corona Rebellen“

Das System ist gemein, aber nicht geheim.

– Diese Broschüre liefert eine Reflexion der ideologischen Grundaspekte, die hinter der Mobilisierung der sogenannten „Corona-Rebellen“ liegen.



Herausgeber*innen und Autor*innen

eklat_ms ist eine antifaschistische Gruppe aus Münster, die sich 2018 gegründet hat, um sich der zunehmenden autoritären Formierung der Gesellschaft mit einer linksradikalen Kritik und Praxis entgegenzustellen. Mittlerweile ist die Gruppe im Bündnis ...ums Ganze!, in der europäischen Vernetzung Beyond Europe und in der Kampagne Nationalismus ist keine Alternative (Nika) organisiert.



eklat_ms

Mobilisierbare Deutsche

Eine politische Einordnung der „Corona Rebellen“

Broschüre geheftet, 148 x 210mm

72 Seiten, 6,00 €

ISBN 978-3-96042-106-1

WG 2-973

März 2021

bereits lieferbar

Die sogenannten „Hygienesemos“ haben gezeigt: Nicht wenige Menschen in Deutschland sind für eine regressive Mobilisierung offen. Diese, auf ihren Gestus reduzierte Rebellion, soll die unbegriffene gesellschaftliche Ohnmacht der Individuen kaschieren, während die realen Gründe der Ohnmacht unangetastet bleiben. Es ist eine Spielart der konformistischen Revolte, die sich subversiv aufführt und eine Schein-Rebellion gegen eine imaginierte Macht anzettelt. Sie lässt autoritäre Fantasien frei, frönt Strafbedürfnissen und sehnt sich nach Kollektiv und Führung. Die Broschüre „Mobilisierbare Deutsche“ liefert eine Reflexion der ideologischen Grundaspekte dieser Mobilisierung. Sie zeigt auf, inwiefern das entfaltete Narrativ den üblichen Mustern von regressiver Gesellschaftskritik und Verschwörungsmuthe entspricht. Dadurch wird erklärbar, warum auch unverdächtige Akteur*innen über eine Eigendynamik in die Nähe zu extrem Rechten gelangen konnten, – eine tieferliegende Affinität wird offenbart.

Die Broschüre „Mobilisierbare Deutsche“

bietet zahlreiche interessante Ansätze

um den Erfolg der sogenannten Hygienesemos zu erklären.

Die Zugkraft von Verschwörungstheorien wird aus vielen

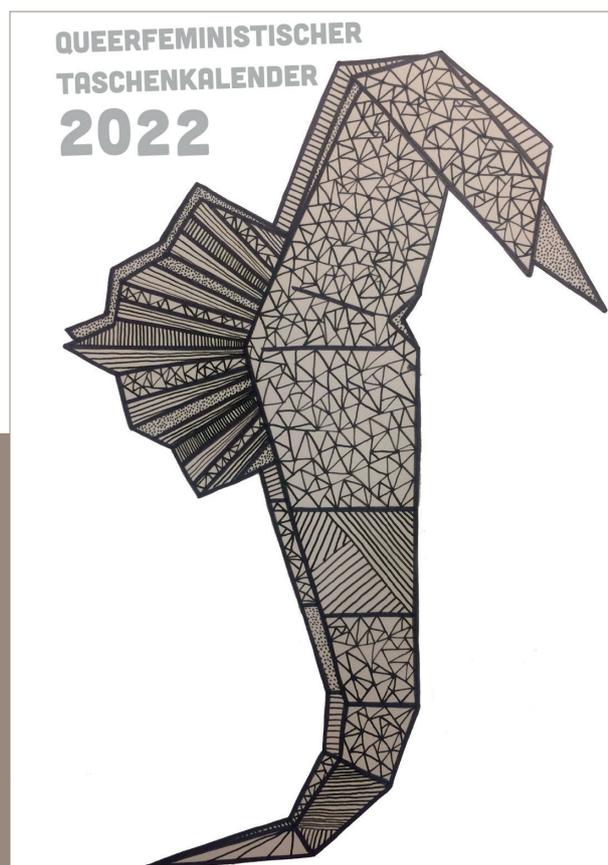
verschiedenen Perspektiven beleuchtet

und bietet so eine fundierte Diskussionsgrundlage.

Der Erfolg der „Hygienesemos“

von Lisa Bauwens – allesmuenster.de (22/03/2021)

*Der queerfeministische Taschenkalender hilft euch,
die Revolution zu planen, Inspiration zu finden und euch im Kampf gegen das Patriarchat zu vernetzen.
Im praktischen Kleinformat sollte er immer dabei sein, egal was die Zukunft für euch bereit hält.*



Die Herausgeber_innen

Ist die ganze Welt von patriarchalen Mächten besetzt? Nein! Die unbeugsamen Queer-Feminist_innen der Riot Skirts setzen sich zur Wehr.

■■■■■ **Riot Skirts [Hg.]**
■■■■■ **Queerfeministischer Taschenkalender 2022**
■■■■■ Taschenbuch, Fadenheftung, 93 × 138 mm
■■■■■ ca. 220 Seiten, 7,80 €
■■■■■ ISBN 978-3-96042-099-6
■■■■■ WG 7-973
■■■■■ **Neuerscheinung ca. 9/2021**

Transformation: Im Kleinen oder Großen? Strukturell oder individuell? Uns selbst oder die anderen?

Transformation (aus dem Lateinischen transformare: umformen) bedeutet, dass sich Bestehendes verändert. Vielleicht zum Besseren. Doch oft ändert sich auch vieles zum Schlechteren. Global gesehen erlangen FLINT*s immer mehr Sichtbarkeit und Rechte. Andererseits scheint ein neuer und brutalerer Nationalismus, Sexismus, Rassismus und Protektionismus um uns zu entflammen. Menschen sind zerrissen zwischen Selbstliebe und Selbstoptimierung, Body Positivity und Anpassungsdruck.

Welche Transformationen nehmt ihr um euch wahr? Welche würdet ihr euch wünschen? Vor welchen habt ihr Angst? Für welche kämpft ihr? Diese und andere Fragen beantworten Zeichnungen und Artikel, die euch inspirieren sollen, eure Zukunft zu planen. Das könnt ihr direkt im Kalenderteil machen. Praktisch, oder? Denn: Der Queerfeminismus stellt Fragen und regt damit Transformationen an. Er stellt den Stillstand infrage, genauso wie Veränderungen.

Semra Ertans poetische Stimme ist unkonventionell, erfinderisch
und voller Gleichzeitigkeiten: dringlich und geduldig, zornig und zärtlich,
verzweifelt und hoffnungsfroh, kritisch und schmerzvoll,
vereinzelte und verbindend.

ak – analyse & kritik

über „Mein Name ist Ausländer | Benim Adım Yabancı“

„... besticht, weil sie konkret, verständlich, voller intratextueller Bezüge,
vielfältig, politisch engagiert, bisweilen gefühlvoll, eindringlich,
hin und wieder wütend oder leidenschaftlich ist.“

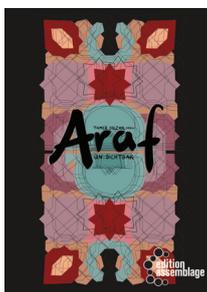
Lyrikkabinett

über „Mein Name ist Ausländer | Benim Adım Yabancı“

Vollgepackt mit Erfahrungen vom Kindesalter bis in die Gegenwart
fährt der Express durch unterschiedliche Stile.

[...] Besonders die Dialoge und die prosaförmigen Erzählungen
über das Dasein eines*einer Gender-Outlaws sind sehr eindrucksvoll.

Hengameh Yaghoobifarah in an.schläge – das feministische Magazin
über „Inter*Trans*Express“



Tamer Düzyol

Araf Un::sichtbar

Gedichte

Broschur, 110 × 180 mm, ca. 80 Seiten, 12,80 €

ISBN 978-3-96042-116-0, WG 2-112

erscheint ca. Juni 2021



Die Riesin / The Raisin / El Retiro

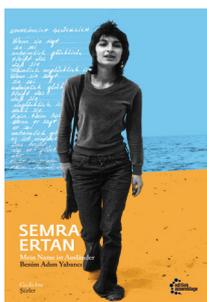
situierter Lyrik und Erzählungen

Klappenbroschur, 140 × 205 mm, 284 Seiten, 20,- €

ISBN 978-3-96042-115-3, WG 2-112

erscheint ca. Juni 2021

Gedichte
in vier
Sprachen



Semra Ertan

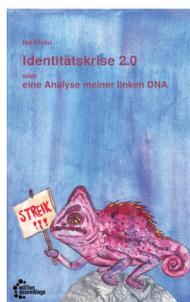
Mein Name ist Ausländer | Benim Adım Yabancı

Gedichte | Şiirler

Broschur, 140 × 205 mm, 240 Seiten, 18,- €

ISBN 978-3-96042-095-8, WG 2-151

lieferbar



Ika Elvau

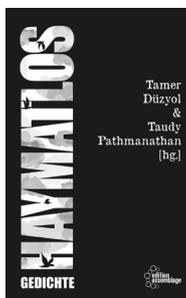
Identitätskrise 2.0

Neues aus dem Tagebuch eines Hermaphroditen

Broschur, 110 × 180 mm, 176 Seiten, 12,80 €

ISBN 978-3-96042-072-9, WG 2-110

lieferbar

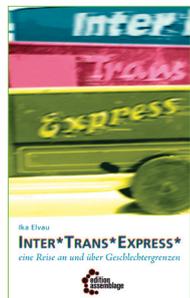


Haymatlos

Broschur, 110 × 180 mm, 224 Seiten, 14,80 €

ISBN 978-3-96042-050-7, WG 2-112

lieferbar



Ika Elvau

Inter*Trans*Express

Eine Reise an und über Geschlechtergrenzen

Broschur, 110 × 180 mm, 96 Seiten, 9,80 €

ISBN 978-3-942885-69-0, WG 110

lieferbar

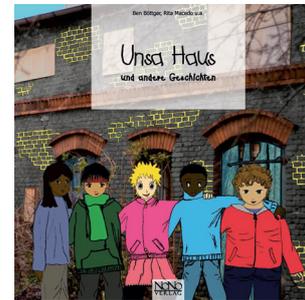
Best of Backlist



Semra Ertan
Mein Name ist Ausländer | Benim Adım Yabancı
 Gedichte | Şiirler
 Taschenbuch, 140 x 205 mm, 240 Seiten, 18,- €
 ISBN 978-3-96042-095-8



Felicia Ewert
Trans. Frau. Sein.
 Aspekte geschlechtlicher Marginalisierung
 Broschur 140 x 205 mm, 160 Seiten, 15,- €
 ISBN 978-3-96042-071-2



Ben Böttger, Rita Macedo u.a.
Unsa Haus
 und andere Geschichten
 Hardcover, 215*215 mm, 56 Seiten, 14,90 € ISBN
 978-3-96042-030-9



Sibel Schick
Hallo, hört mich jemand?
 Rassismuskritische und feministische
 Kolumnen und Kommentare
 Taschenbuch, 110 x 180 mm, 145 Seiten, 12,- €
 ISBN 978-3-96042-092-7



Pädagogisches Zentrum Aachen e.V. (PÄZ)
Schwarzes Europa
 Legenden die uns verborgen blieben
 Hardcover, 217*217 mm, 164 Seiten, 14,80 €
 978-3-942885-19-5



Melanie Brazzell [Hg.]
Was macht uns wirklich sicher?
 Ein Toolkit zu intersektionaler transformativer
 Gerechtigkeit jenseits von Gefängnis und Polizei
 Broschur, 140 x 205 mm, 160 Seiten, 10,00 €
 ISBN 978-3-96042-034-7



Bini Adamczak
gestern morgen
 Über die Einsamkeit kommunistischer Gespenster
 und die Rekonstruktion der Zukunft
 Taschenbuch, 110 x 180 mm, 160 Seiten, 12,00 €
 ISBN 978-3-942885-08-9



Silvia Federici
Aufstand aus der Küche
 Reproduktionsarbeit im globalen Kapitalismus und
 die unvollendete feministische Revolution
 Broschur, 110 x 180 mm, 128 Seiten, 9,80 €
 ISBN 978-3-942885-32-4



Queen of the Neighbourhood Collective
Revolutionäre Frauen
 Biografien und Stencils
 Broschur, 128 Seiten, 140*205 mm, 12,80 €
 978-3-942885-05-8



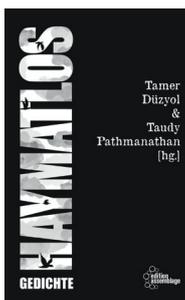
Kai Cheng Thom
Von den Sternen am Himmel zu den Fischen im Meer
 Bilderbuch
 Hardcover, 282*218 mm, 40 Seiten, 14,90 €
 978-3-96042-094-1



Bini Adamczak
Der schönste Tag im Leben des Alexander Berkman
 Vom womöglichen Gelingen der Russischen Revolution
 Taschenbuch, 110 x 180 mm, 152 Seiten, 12,80 €
 ISBN 978-3-96042-026-2



Sharon Dodua Otoo
the things i am thinking while smiling politely
 Taschenbuch, 110*180 mm, 104 Seiten, 12,80 €
 978-3-942885-22-5



Tamer Düzyol & Taudy Pathmanathan (Hg.)
Haymatlos
 Gedichte
 Taschenbuch, 100 x 180 mm, 224 Seiten, 14,80 €
 ISBN 978-3-96042-050-7



Herausgeber_innenkollektiv
Wir wissen, was wir wollen
 Frauenrevolution in Nord-und Ostsyrien. Widerstand und gelebte Utopien Band II
 Broschur, 140*205 mm, 560 Seiten, 15 €
 978-3-96042-100-9 | 2-973



Nancy J. Della
Das Wort, das Bauchschmerzen macht
 Hardcover, 165*235 mm, 40 Seiten, 12,00 €
 ISBN 978-3-942885-63-8



Alisa Tretau (Hg.)
Nicht nur Mütter waren schwanger
 Unerhörte Perspektiven auf die vermeintlich natürlichste Sache der Welt
 Broschur, 140 x 205mm, 176 Seiten, 14,- €
 ISBN 978-3-96042-041-5



Inna Barinberg
Mehr ist Mehr
 Meine Erfahrungen mit Polyamorie
 Taschenbuch, 140 x 205 mm, 144 Seiten, 14,- €
 ISBN 978-3-96042-089-7



Eliah Lüthi [Hg.]
be_Hindert & ver_Rückt
 Worte_Gebärden_Bilder finden
 Taschenbuch, 140 x 205 mm, 239 Seiten, 12,- €
 ISBN 978-3-96042-086-6

Neuerscheinungen / Gesamtübersicht



Düzyol
ARAF Un...sichtbar
ISBN 978-3-96042-116-0
ca. 12,80 €
Erscheinungstermin ca. 06/21



eklat_ms
Mobilisierbare Deutsche
ISBN 978-3-96042-106-1
6,00 €
03/21 – bereits lieferbar



Gutiérrez Rodríguez, Tuzcu
Migrantische Feminismen
ISBN 978-3-96042-108-5
18,- €
Erscheinungstermin ca. 07/21



Hahne (Hg.)
Sexuelle Bildung zu trans* und nicht-binären Körpern
ISBN: 978-3-96042-113-9
ca. 30,00 €
Erscheinungstermin ca. 09/21



kitchen politics (Hg.)
Mehr als Selbstbestimmung
ISBN 978-3-96042-110-8
ca. 9,80 €
Erscheinungstermin ca. 05/21



Knop & Macioszek (Hg.)
Klassenfahrt
ISBN 978-3-96042-107-8
14,80 €
Erscheinungstermin ca. 10/21



Kray / Gratz
Die Riesen
978-3-96042-115-3
ca. 20,00 €
Erscheinungstermin ca. 06/21



Lewis u.a.
In Audre's Footsteps
ISBN 978-3-96042-111-5
ca. 12,80 €,
Erscheinungstermin ca. 10/21



Varol
„Weil wir es unseren Kindern schuldig sind...“
ISBN 978-3-96042-114-6
ca. 16,- €,
Erscheinungstermin ca. 10/21



Völcker (Hg.)
Frauen der Unterwelt
ISBN 978-3-96042-109-2
ca. 15,- €,
Erscheinungstermin ca. 08/21

Taschenkalender



Riot Skirts [Hg.]
Queerfeministischer Taschenkalender 2022
ISBN 978-3-96042-099-6
7,80 €
Neuerscheinung ca. 9/2021

Lieferbare Bücher / Gesamtprogramm



Aboluwade, Ifeoluwa
Subversive Transformations
978-3-96042-075-0
ca. 18,- €



Abou, Tanja
Raumschiff Cosinus
978-3-96042-029-3
14,90 €,



Adamczak, Bini
Der schönste Tag im Leben
3. Auflage
978-3-942885-08-9
12,- €



Adamczak, Bini
Der schönste Tag im Leben des Alexander Berkman
2. Auflage
978-3-96042-026-2
12,80 €



Aguirre Rojas, Carlos A.
gehört gehört
978-3-942885-28-7
14,80 €



Altenried, Moritz
Aufstände, Rassismus und die Krise des Kapitalismus
978-3-942885-10-2
9,80 €



Alm, Tobias u.a.
Rechtspopulismus kann tödlich sein!
978-3-942885-29-4
9,80 €



Amit, Hila
Hebräisch für Alle
978-3-96042-091-0
ca. 25,- €



Arbeitskreis ... NFJ Berlin
Stalin hat uns das Herz gebrochen
978-3-942885-33-1
14,80 €



Arndt / Assa [Hg.]
Plan(t)ing Afrofuturism
978-3-96042-076-7
ca. 16,- €



Arndt / Hein [Hg.]
Imagination as Modelling of Knowledge
978-3-96042-077-4
ca. 16,- €
Erscheinungstermin ca. 09/21



Arndt / Ofuataey-Alazard [Hg.]
AfroFictional Inter|ventions
978-3-942885-67-6
39,80 €



Arnold, Sina / Kistenmacher, Olaf
Der Fall Ethel und Julius Rosenberg
978-3-96042-009-5
12,80 €



Autor*innenkollektiv
Wege durch die Wüste
978-3-942885-81-2
9,80 €



AutorInnenkollektiv Loukanikos [Hg.]
History is unwritten
978-3-942885-77-5
19,80 €



Aziz, Amina [Hg.]
Encyclopaedia Almanca
978-3-96042-073-6
9,80 €



Bahl u.s. [Hg.]
Decolonize München
978-3-942885-92-8
22,- €



Barinberg, Inna
Mehr ist mehr
978-3-96042-089-7
ca. 14,- €



Baron, Christian / Steinwachs, Britta Faul, Frech, Dreist
Faul, Frech, Dreist
978-3-942885-18-8
14,80 €



Barry, Céline
Toubasse oder Wie Bildung Frauen koloniale Macht verleiht
978-3-96042-052-1
18,- €



Barth / Böttger u.a.
Abrisse
978-3-96042-028-6
14,90 €



bau_cken
Abrisse
978-3-942885-06-5
12,80 €



BDG Network [Hg.]
Black Diaspora and Germany
978-3-96042-035-4
18,- €



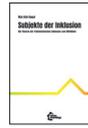
Berndt / Molt (Hg.)
I See You
ISBN 978-3-96042-097-2
15,- €
Neuerscheinung 9/2020 ausverkauft



Bewernitz, Torsten
Nothing in common?
 978-3-942885-84-3
 16,80 €



Bloom, Felix
„Die Massen sind aber nicht zu halten gewesen“
 978-3-942885-59-1
 16,80 €



Boger, Mai-Anh
Subjekte der Inklusion
 978-3-96042-055-2
 16,- €



Boger, Mai-Anh
Politiken der Inklusion
 978-3-96042-054-5
 14,- €



Boger, Mai-Anh
Theorien der Inklusion
 978-3-96042-056-9
 24,- €



Brazzell, Melanie [Hg.]
Was macht uns wirklich sicher?
 2. überarb. Auflage
 978-3-96042-034-7
 10,- €



Brychcy / Ludwig / Sell / Steger
[Hg.] subalternativen
 978-3-96042-014-9
 16,90 €



Bublik, Spohr, Waldow [Hg.]
Isolation und Ausgrenzung als post/sojwetische Erfahrung
 978-3-96042-005-7
 12,80 €



Büche, Puja Angelika
Lass dich nicht ver_rückt machen
 978-3-96042-038-5
 14,80 €



Büchner, Timo
»Weltbürgertum statt Vaterland«
 978-3-96042-033-0
 12,80 €



Bulk, Alexander
BILD dir deinen Hass
 ISBN 978-3-96042-057-6
 12,80 €



Bündnis für die Einstellung der § 129 (a)-Verfahren
Das zarte Pflänzchen schließlich gegessen
 978-3-942885-00-3
 4,80 €



Burnley / Otoo [Hg.]
Winter Shorts
 978-3-942885-94-2
 9,80 €



Burschel / Kahrs / Steinert [Hg.]
Ungehorsam! Disobedience!
 978-3-942885-60-7
 14,- €



Burschel / Schubert / Wiegell [Hg.]
„Der Sommer ist vorbei ...“
 978-3-942885-61-4
 16,- €



Çetin / Voß / Wolter
Interventionen gegen die deutsche Beschneidungsdebatte
 978-3-942885-42-3
 9,80 €



Cholia / Jänicke (Hg.)
Unentbehrlich
 ISBN 978-3-96042-105-4
 ca. 16,- €
Neuerscheinung 2/2021
lieferbar



Collective X
Thou shalt continueth to slayeth
 978-3-96042-089-7
 ca. 8,- €
Erscheinungstermin ca. 09/21



Conradi, Lou
Baby Butch
 978-396042-070-5
 14,80 €



Crane / Gasser / Morais dos Santos Bruss / von Rath (Hg.)
The Minor on the Move
 ISBN 978-3-96042-098-9
 ca. 22,- €
Neuerscheinung 4/2021
lieferbar



Culina / Fedders
Im Feindbild vereint
 978-3-96042-004-0
 9,80 €



Della, Nancy J.
Das Wort das Bauchschmerzen macht
 978-3-942885-63-8
 12,- €



Denegro / AFB
Anarchistisches Wörterbuch
 978-3-942885-47-8
 12,80 €



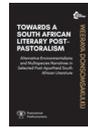
Lea Dickopf
Positive Mutterschaft
 978-3-96042-064-4
 12,80 €



Dimitrova u.a. [Hg.]
Regime
 978-3-942885-11-9
 16,80 €



Dittmann, Julia
Ent-Täuschung des weißen Blicks
 ISBN 978-3-96042-044-6
 38,- €



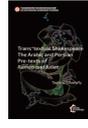
Donsomsakulkij, Weeraya
Towards A South African Literary Post-Pastoralism
 978-3-96042-037-8
 20,- €



Droste / Nitschke
Die Würde des Menschen ist abschließbar
 ISBN 978-3-96042-102-3
 ca. 16,- €
Neuerscheinung ca. 7/2021



Düzyol, Tamer & Pathmanathan, Taudy
Haymatlos
 978-3-96042-050-7
 14,80 €



Elhanafy, Taghrid
Trans*textual Shakespeare
 978-3-96042-074-3
 ca. 18,- €



Elvau, Ika
Identitätskrise 2.0
 978-3-96042-072-9
 12,80 €



Elvau, Ika
Inter*Trans*Express*
 978-3-942885-69-0
 9,80 €



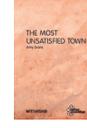
Englert, Margit
Rosemarie F. – Kein Skandal
 978-3-942885-83-6
 7,80 €



Ernsing, Tobias
Ich kann schlafen, wenn ich tot bin
 978-3-96042-013-2
 9,80 €



Ertan, Semra
Mein Name ist Ausländer – Benim Adım Yabancı
 978-3-96042-095-8
 ca. 18,- €



Evans, Amy
The Most Unsatisfied Town
 978-3-942885-76-8
 9,80 €



Felicia Ewert
Trans. Frau. Sein.
 (3. überarbeitete Auflage)
 978-3-96042-071-2
 15,- €



Faulenza
Reclaim the Stage!
 978-396042-069-9
 14,80 €



Faulenza
Support your sisters not your cisters
 978-3-96042-010-1
 10,- €



Federici, Silvia
Aufstand aus der Küche
 978-3-942885-32-4
 9,80 €



Franzen / Time [Hg.]
Trans*_Homo
 978-3-96042-027-9
 14,90 €



Friedrich, Sebastian
Lexikon der Leistungsgesellschaft
 978-3-96042-001-9
 7,80 €



Friedrich, Sebastian
Rassismus in der Leistungsgesellschaft
 978-3-942885-01-0
 19,80 €



Friedrich / Schreiner [Hg.]
Nation – Ausgrenzung – Krise
 978-3-942885-36-2
 18,- €



Gagarim, Yori
Let them talk
 978-3-942885-68-3
 5,80 €



Gagarim, Yori
OFF-THE-ROCKET
 978-3-96042-002-6
 5,80 €



Gagarim, Yori
Why I stopped Making Merch for a Revolution, That Does not Happen
 978-3-96042-024-8
 5,- €



Goll / Keil / Telios
Critical Matter
 978-3-942885-50-8
 18,- €



Govrin, Jule Jakob
Sex, Gott und Kapital
978-3-96042-008-8
9,80 €



Güde, Fritz
Umwälzungen
978-3-942885-97-3
20,- €



Gürsel / Çetin / Allmende e.V.
Wer Macht Demo_kratie?
978-3-942885-34-8
16,80 €



Herausgeber_innenkollektiv
Fantifa
978-3-942885-30-0
12,80 €



Herausgeber_innenkollektiv
Wir wissen was wir wollen
ISBN 978-3-96042-100-9
ca. 15,- €
Neuerscheinung 1/2021
Lieferbar



Holst Sina / Montanari Johanna
Wege zum Nein
978-3-96042-015-6
14,- €



Huke, Nikolai
Krisenproteste in Spanien
978-3-96042-006-4
14,80 €



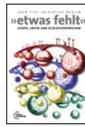
Hünecke, Silke
Überwindung des Schweigens
978-3-942885-73-7
24,80 €



Hurtado, Edson
Gay sein in Zeiten des Evo Morales
978-3-96042-042-2
14,80 €



Infogruppe Bankrott [Hg.]
Occupy Anarchy!
978-3-942885-26-3
9,80 €



jour fixe initiative berlin
„etwas fehlt“
978-3-942885-40-9 2. überarb.
Auflage
19,80 €



jour fixe initiative berlin [Hg.]
Antikommunismus
978-3-96042-021-7
12,80 €



Kasper, Sebastian
Spontis
978-3-96042-049-1
16,- €



Kastner, Jens
Alles für alle!
978-3-942885-03-4
12,80 €



Kaufhold, Charlie
In guter Gesellschaft?
978-3-942885-85-0
14,- €



Kemper, Andreas
Rechte Euro-Rebellion
978-3-942885-49-2
12,80 €



kitchen politics [Hg.]
Sie nennen es Leben,
wir nennen es Arbeit
978-3-942885-86-7
9,80 €



Kollektiv Sternchen & Steine
Begegnungen auf der
Trans*fläche
978-3-942885-12-6
9,80 €



KOP [Hg.]
Alltäglicher Ausnahmezustand
978-3-942885-79-9
9,80 €



Kordts, Lou
Queering Genitals
978-3-96042-046-0
ca. 9,80 €
Erscheinen unbestimmt



Küpeli, Ismail [Hg.]
Kampf um Afrin,
Kampf um die Türkei
978-3-96042-051-4
7,80 €



Küpeli, Ismail [Hg.]
Kampf um Kobane
978-3-942885-89-8
12,80 €



Küpeli, Ismail
Nelkenrevolution reloaded?
978-3-942885-27-0
9,80 €



Lange, Dietmar
Massenstreik und Schießbefehl
978-3-942885-14-0
19,80 €



Leidinger, Christiane
Zur Theorie politischer
Aktionen
978-3-942885-96-6
12,80 €



LEONA Games GmbH
FAMILY Coloring Book
ISBN 978-3-96042-062-0
5,90 €



Lower Class Magazin
Hinter den Barrikaden
978-3-96042-012-5
13,80 €



Lubin, Oskar
Triple A
978-3-942885-43-0
9,80 €



Lüthi, Eliah [Hg.]
beHindert & verRückt
978-3-96042-086-6
ca. 10,- €



**Mader / Schmechel /
Kawalska / Steinweg [Hg.]**
Gegendiagnose II
978-396042-063-7
19,80 €



Maruschke, Robert
Community Organizing
978-3-942885-58-4
9,80 €



Mawakha, Nzitu
Daima
978-3-942885-48-5
19,80 €



Meyer, Malte
Lieber tot als rot
978-3-942885-71-3
19,80 €



Micossé-Aikins / Otoo [Hg.]
The Little Book of Big Visions
978-3-942885-31-7
14,80 €



Müller-Reiß, Brunhild
Antifaschistische Frauen in
Hannover
978-3-942885-55-3
19,80 €



Murstein, Mika
I'm a queerfeminist Cyborg,
that's okay
978-3-96042-031-6
14,80 €



Nowak, Peter / Coers, Matthias
Unkämpftes Wohnen
978-3-96042-017-0
ca. 10,- €



Nowak, Peter [Hg.]
Ein Streik steht, wenn
mensch ihn selber macht
978-3-942885-78-2
7,80 €



Nowak, Peter
Kurze Geschichte der
Antisemitismusdebatte
in der deutschen Linken
978-3-942885-16-4
9,80 €



Nowak, Peter
Zwangsräumungen verhindern!
978-3-942885-52-2
7,80 €



Otoo, Sharon Dodua
the things i am thinking
while i'm smiling politely
978-3-942885-22-5
12,80 €



Otoo, Sharon Dodua
die dinge, die ich denke
während ich höflich lächle...
978-3-942885-39-3
12,80 €



Otoo, Sharon Dodua
Synchronicity
- the original story
978-3-942885-95-9
12,80 €



Otoo, Sharon Dodua
Synchronicity
978-3-942885-74-4
12,80 €



PÄZ
Schwarzes Europa
978-3-942885-19-5
14,80 €



Pfeiffer, Frank
Kurze Weltgeschichte
des Faschismus
978-3-942885-41-6
9,80 €



Popoola, Olumide
Also by mail
978-3-942885-38-6
9,80 €



Puls, Hendrik
Antikapitalismus von rechts?
978-3-942885-04-1
16,80 €



Queen of the Neighbourhood Collective
Revolutionäre Frauen
 978-3-942885-05-8
 12,80 €



Räsänen, Henna
A Hypothetical Love Triangle
 978-3-96042-011-8
 12,- €



Riedner, Lisa
Arbeit! Wohnen!
 978-3-96042-039-2
 18,- €



Rosenblatt, Hannah
aufgeschrieben
 978-3-96042-053-8
 15,- €



Saleh, Anja
Soon, The Future Of Memory
 ISBN 978-3-96042-101-6
 ca. 12,- €
Neuerscheinung ca. 5/2021



Schick, Sibel
Hallo, hört mich jemand?
 978-3-96042-092-7
 ca. 12,- €



Schmach, Christian
Fleisch mit weißer Soße
 978-3-96042-032-3
 10,- €



Schmechel u.a. [Hg.]
Gegendiagnose
 978-3-942885-80-5
 19,80 €



Schmid, Bernhard
Die arabische Revolution?
 978-3-942885-02-7
 12,80 €



Schmid, Bernhard
Distanzieren, leugnen, drohen
 978-3-942885-09-6
 12,80 €



Schmidt, Birgit
Das Ende
 978-3-96042-025-5
 9,80 €



Schmidt, Silvana
PREKÄR SEIN
 978-3-96042-078-1
 10,- €



Scholten, Frans
die 'krautz
 978-3-942885-65-2
 16,80 €



Scholten, Frans
Die Revolte bin ich - 40 Jahre radikal I
 978-3-96042-084-2
 ca. 16,- €



Scholten, Frans
Die Revolte bin ich - 40 Jahre radikal II
 ISBN 978-3-96042-085-9
 ca. 16,- €
Neuerscheinung ca. 6/2020



Schreurs, Ronja
Heroines
 978-3-942885-93-5
 5,80 €



Schwerdtner, Lilian
Sprechen und Schweigen über sexualisierte Gewalt
 ISBN 978-3-96042-103-0
 ca. 12,80 €
Neuerscheinung 5/2021 lieferbar



Seek, Francis
Recht auf Trauer
 978-3-96042-020-0
 9,80 €



Smida, Dilan Z.
Postcolonial Ecocriticism
 978-3-96042-023-1
 16,- €



Solidaritätskampagne #FreeMaxZirngast [Hg.]
Die Türkei am Scheideweg
 978-3-96042-060-6
 12,80 €



Squatting European Collective (SqEK) [Hg.]
Fighting for spaces, Fighting for our lives
 978-3-942885-90-4
 14,- €



Starodub, Alissa
Lasst es glitzern, lasst es knallen!
 978-3-96042-087-3
 ca. 12,- €



Steinwachs, Britta
Zwischen Pommesebude und Muskelbank
 978-3-942885-91-1
 16,80 €



The Power of Black Women
Unsere Seiten
 ISBN 978-3-96042-081-1
 ca. 14,80 €
Neuerscheinung 2/2021 lieferbar



Thom, Kai Cheng
Von den Sternen am Himmel zu den Fischen im Meer
 978-3-96042-094-1
 14,90 €



Tretau, Alisa [Hg.]
Nicht nur Mütter waren schwanger
 978-3-96042-041-5
 14,- €



Wallat, Hendrik
Staat oder Revolution
 978-3-942885-17-1
 29,80 €



Wallat, Hendrik
Oktoberrevolution oder Bolschewismus
 978-3-942885-46-1
 18,- €



Wetzel, Wolf
Krise des Kapitalismus und krisenhafte Proteste
 978-3-942885-15-7
 9,80 €



Yilmaz-Günay, Koray [Hg.]
Karriere eines konstruierten Gegensatzes
 978-3-942885-53-9
 18,- €



edition assemblage

Rudolf-Diesel-Straße 37
D-48157 Münster
Fon 0251 39556 221
Mo.–Fr., 12–16 Uhr
info@edition-assemblage.de
www.edition-assemblage.de

Vertrieb, Werbung, Presse

Luka Staab, Willi Bischof, Carla Schäfer
Fon 0251 39556221
presse@edition-assemblage

Vertriebskoop für Einzelkunden, Gruppen und Initiativen

b|stellwerk (book:fair)
Burlafinger Straße 11
D-89233 Ulm
Fon 07308 919094
Fax 07308 919095
shop@edition-assemblage.de

Verlagsauslieferung

Die Werkstatt Verlagsauslieferung

Königstraße 43
D-26180 Rastede
Fon 04402 92630
Fax 04402 926350
info@werkstatt-auslieferung.de



www.edition-assemblage.de

**Mitglied der
book·fair
Kooperative**



Die edition assemblage unterstützt
die Förderung einer freien, unabhängigen
Verlagslandschaft in der
Kurt-Wolff-Stiftung KWS.

Verlagsvertreter

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Thilo Kist
Danckelmannstraße 11
D-14059 Berlin
Fon 030 3258477
t.kist@t-online.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen, NRW, Hessen, RLP, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern

Thomas Ohlsen
Am Eckenheimer Friedhof 2-4
60435 Frankfurt am Main
Fon 06936 605205
Fax 06936 605206
Mobil 0152 01829272
info@t-ohlsen.de

Österreich

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8
A-1020 Wien
Fon (01) 2147340
Fax (01) 2147340
meyer_bruhns@yahoo.de

 **Deutscher
Verlagspreis 20**

Ausgezeichnet mit dem
Deutschen Verlagspreis 2020 & 2019